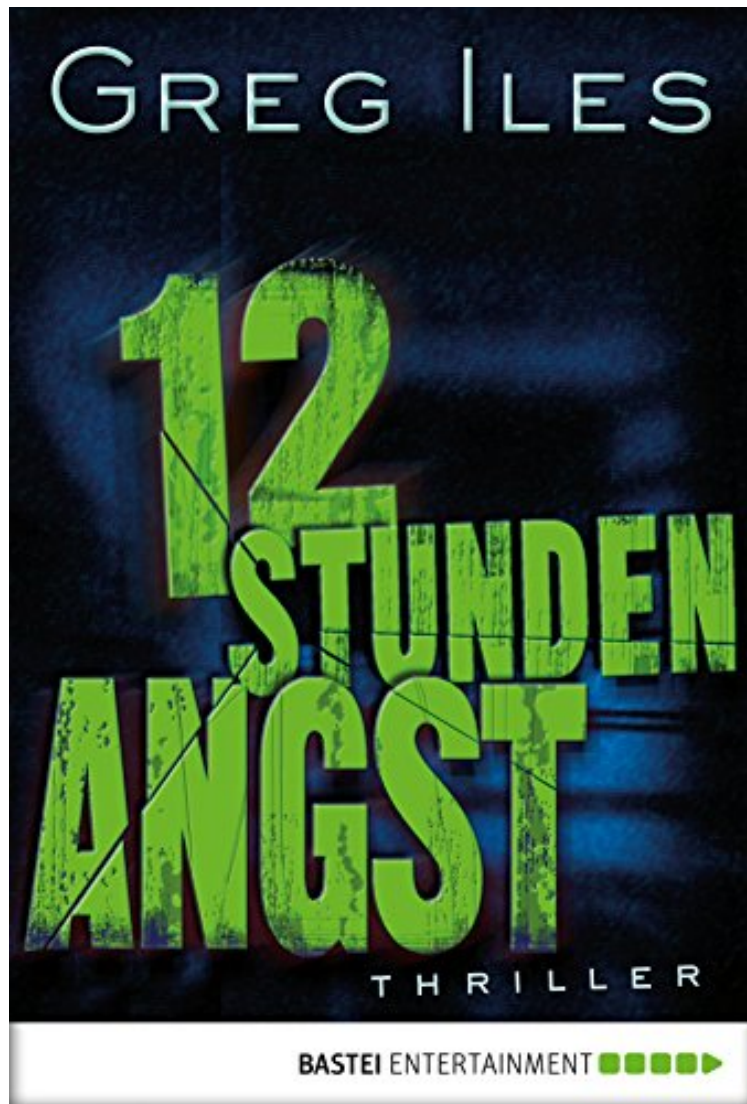


[Read free ebook] 12 Stunden Angst: Thriller

12 Stunden Angst: Thriller

Von Greg Iles

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #189841 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-07Erscheinungsdatum:
2012-04-07File Name: B006ZCQFYM | File size: 31.Mb

Von Greg Iles : 12 Stunden Angst: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 12 Stunden Angst: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irgendwie enttäuschendVon SpaddlIch stand am Freitag vor den Neuerscheinungen in der Buchhandlung meines Vertrauens und wollte mir etwas fr das Wochenende aussuchen - etwas spannendes. Da sprang mir "12 Stunden Angst" in die Augen - der Titel klang schon mal nicht schlecht; Klappentext fand bei mir ebenfalls Anklang.Der Roman handelt von Laurel, die den "12 schlimmsten Stunden im Leben einer Frau" ausgesetzt ist, weil ihr Ehemann

Warren erfahren hat, dass sie eine Affäre (mit Danny) hat. Laurel kommt müde nach Hause, wo Warren sie mit einem kompromittierenden Liebesbrief und einer Schusswaffe erwartet. Auf dem Klappentext steht dann noch ein Satz, der mich erst richtig berzeugt hat, das Buch fürs Wochenende mitzunehmen und zwar folgender: "Doch Warren hat noch ein viel größeres Problem als Laurel..." Da ging bei mir ja gleich wieder die Fantasie durch, welches Problem es denn sein könnte. Die Auflösung war für mich dann aber leider eher enttäuschend. Ich habe einen Roman erwartet, der sich zum Großteil in der Wohnung der beiden abspielt und nicht mit allzu vielen Nebencharakteren aufwartet - beides traf aber nicht zu. Es werden eine unglaubliche Anzahl von Nebenfiguren eingeführt, die zum Teil keinen Beitrag zur Geschichte leisten. Die Handlung schweift über Seiten hinweg so sehr von der Haupthandlung weg, dass man sich immer wieder sagen muss, dass es hier nicht um einen Kriegsroman sondern um einen Thriller handelt (handeln sollte). Ich habe vorher keine Bücher von Greg Iles gelesen (werde es in der Zukunft auch nicht tun), aber ich hatte den Eindruck, dass der Schriftsteller Kriegserfahrungen verarbeiten musste, denn der Irakkrieg wurde fast in jedem Kapitel irgendwie untergebracht. Des Weiteren fiel mir auf, dass der Autor in seiner Erzählweise viele Sachverhalte drei- bis viermal ausbreiten muss. Wenn er mir einmal sagt, dass in einer Rummelkammer ein Telefon steht, muss ich das nicht 20 Seiten später noch zweimal lesen. Nachdem ich mich damit abgefunden hatte, dass dies kein spannender Eifersuchts-Ehedrama-Thriller wird und mich auf die geschilderte Handlung einließ, wurde es auch spannend. Die Geschehnisse nehmen zu Weilen auch Fahrt an und wurden interessant, aber durch viele Unterbrechungen, mit denen der Autor andere Schauplätze beleuchtete, wurde nicht die Spannung angetrieben, sondern führten bei mir zu einem entnervten Seufzen. Ich denke auch, dass eine Reduzierung der Nebencharaktere dem Plot ungemein geholfen hätte. Der Showdown ist aber gut gelungen, so dass die letzten 50 Seiten einem durch die Finger gleiten. Einzig der etwas trievende und zu amerikanische Epilog hätte gerne aus dem Buch herausgestrichen werden können. Was bleibt ist ein in großen Teilen spannender Roman, der mir das Wochenende eigentlich spannend gestaltet, mich aber nicht zu einem Greg Iles-Fan gemacht hat. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlecht, schlechter, am schlechtesten Von mhb1979 "12 Stunden Angst" war das erste Buch von Greg Iles, welches ich gelesen habe. Es ist dermaßen an der Realität vorbei und schlecht geschrieben, dass es fast schon Comedy-Charakter hat. Kann mich vielen Vorrednern nur anschließen: Die Geschichte zieht sich teilweise wie Gummi, zig Nebendarsteller kommen zum Vorschein, wobei man sich fragt, warum. Das Buch hat mich stark an "billige" amerikanische Krimis erinnert, die z.T. nachts auf ARD und ZDF laufen: Es gibt einen oberharten Typen, der während der Geiselnahme genau weiß, was zu tun ist und dabei natürlich schlauer als die Polizei ist. Der erste Ehemann, weckt auf einmal Mitleid bei den Beteiligten etc. Das Geld hätte ich besser anders anlegen sollen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschnittlicher Unterhaltungswert Von Pipet Heart Trotz einer vielschichtigen Story und entsprechend vieler Mitwirkenden, gelingt es diesem Thriller nicht, sich spannend und mitreißend aus dem Krimi-Allerlei der zahlreichen Mitautoren zu erheben. Gab es nicht schon vergleichbar beschriebene Situationen, in denen Opfer Stunden in Angst und Ungewissheit mit potentiellen Ttern auszuharren gezwungen waren? Einzig die Ursache, das Motiv und die Umstände differieren. Ich empfand viele Details für Leser zu vorhersehbar, zu plakativ und zuweilen deutlich, einem Drehbuch ähnlich, nach einer Verfilmung schielend angelegt. Ein wenig "oldschool" im Hinblick auf die Ausarbeitung von Gut und Böse (kriegserfahrener, kerniger Veteran, verständnisvoller Liebhaber und Tausendsassa, rettender Engel in der Not ...). Doch auch bei nur durchschnittlicher Umsetzung eines nicht schlecht angelegten Plots, mag ich den locker-flockigen Stil Greg Iles' gerne lesen, der wohlthuend auf allzu grausige Detailbeschreibungen und billige Schockeffekte verzichten kann. Wer weiß, dass hier nicht die große Innovation, die anspruchsvolle Originalität zu suchen ist, findet jedoch mit Sicherheit einige Stunden Entertainment - wenn auch vielleicht keine 12 Stunden lang.

Kurzbeschreibung Laurel lebt mit ihrem Mann Warren und ihren beiden Kindern in der perfekten Nachbarschaft. Doch Laurel hat ein Problem: Sie ist schwanger, und zwar wahrscheinlich nicht von ihrem Ehemann. Eines Morgens stellt sie fest, dass Warren nicht neben ihr liegt. Er ist dabei, das Haus zu durchsuchen. Als Laurel später von der Arbeit heimkehrt, sitzt Warren auf dem Sofa, mit einem wilden Ausdruck im Gesicht. Vor ihm liegt ein Brief, den Laurel sorgsam versteckt hatte - ein Brief von ihrem Liebhaber. Und dann sieht sie den schwarzen Revolver in Warrens Hand. Doch Warren hat ein noch viel größeres Problem als die Untreue seiner Frau ... Kurzbeschreibung Laurel lebt mit ihrem Mann Warren und ihren beiden Kindern in der perfekten Nachbarschaft. Doch Laurel hat ein Problem: Sie ist schwanger, und zwar wahrscheinlich nicht von ihrem Ehemann. Eines Morgens stellt sie fest, dass Warren nicht neben ihr liegt. Er ist dabei, das Haus zu durchsuchen. Als Laurel später von der Arbeit heimkehrt, sitzt Warren auf dem Sofa, mit einem wilden Ausdruck im Gesicht. Vor ihm liegt ein Brief, den Laurel sorgsam versteckt hatte - ein Brief von ihrem Liebhaber. Und dann sieht sie den schwarzen Revolver in Warrens Hand. Doch Warren hat ein noch viel größeres Problem als die Untreue seiner Frau ... Klappentext Laurel lebt mit ihrem Mann Warren und ihren beiden Kindern in der perfekten Nachbarschaft. Doch Laurel hat ein Problem: Sie ist schwanger, und zwar wahrscheinlich nicht von ihrem Ehemann. Eines Morgens wacht sie auf und stellt fest, dass Warren nicht neben ihr liegt. Er ist dabei, das Haus zu durchsuchen. Als Laurel später von der Arbeit heimkehrt, sitzt Warren auf dem Sofa, mit einem wilden Ausdruck im

Gesicht. Vor ihm liegt ein Brief, den Laurel sorgsam versteckt hatte - ein Brief von ihrem Liebhaber. Und dann sieht sie den schwarzen Revolver in Warrens Hand ... Doch Warren hat ein noch viel greres Problem als die Untreue seiner Frau ... Greg Iles schafft es, einem herkmmlichen Thriller ein vllig neues Gesicht zu verleihen.